

PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Norocarp 20 mg Tabletten für Hunde
Norocarp 50 mg Tabletten für Hunde

2. Zusammensetzung

Die jeweilige Tablette enthält:

Wirkstoff:

Carprofen	20 mg
Carprofen	50 mg

Sonstige Bestandteile:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile
Mikrokristalline Cellulose
Lactose-Monohydrat
Croscarmellose-Natrium
Povidon K 30
Natriumlaurylsulfat
Magnesiumstearat

Runde, weiße bis weißgraue Tablette mit der Prägung „20“ auf der einen Seite und einer Bruchrille auf der anderen Seite.

Runde, weiße bis weißgraue Tablette mit der Prägung „50“ auf der einen Seite und einer Bruchrille auf der anderen Seite

3. Zieltierart(en)

Hund.

4. Anwendungsgebiete

Zur Schmerzlinderung und Reduktion chronischer Entzündungen bei Erkrankungen des Bewegungsapparates von Hunden z. B. bei degenerativen Gelenkerkrankungen.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Katzen.

Nicht anwenden bei Hunden mit Herz- Leber oder Nierenerkrankungen, bei denen die Gefahr von Magen-Darm-Geschwüren oder -Blutungen besteht oder bei denen Hinweise auf eine Blutdyskrasie vorliegen.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Keiner.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Die Anwendung bei Hunden, die weniger als 6 Wochen alt sind, oder bei älteren Tieren, kann erhöhte Risiken beinhalten. Falls sich die Anwendung nicht vermeiden lässt, ist eventuell eine Reduzierung der Dosis und eine sorgfältige klinische Überwachung erforderlich.

Wegen der Gefahr einer erhöhten Nierentoxizität ist die Anwendung bei dehydrierten, hypovolämischen oder hypotensiven Hunden zu vermeiden.

Nichtsteroidale Antiphlogistika (NSAIDs) können die Phagozytose hemmen. Daher sollte bei der Behandlung von Entzündungen, die in Zusammenhang mit einer bakteriellen Infektion einhergehen, gleichzeitig antimikrobiell therapiert werden.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation wird nicht empfohlen.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Verabreichen Sie NSAIDs nicht gleichzeitig oder innerhalb von 24 Stunden. Einige NSAIDs können stark an Plasmaproteine gebunden sein und mit anderen stark gebundenen Arzneimitteln konkurrieren, was zu toxischen Wirkungen führen kann.

Die gleichzeitige Verabreichung von potenziell nephrotoxischen Arzneimitteln ist zu vermeiden.

Bei Tieren, denen nichtsteroidale entzündungshemmende Arzneimittel verabreicht werden, können sich Geschwüre im Magen-Darm-Trakt durch Kortikosteroide verschlimmern. Überwachen Sie die Arzneimittelverträglichkeit genau, wenn eine Zusatztherapie erforderlich ist.

Überdosierung:

Die angegebene Dosis darf nicht überschritten werden. Ein spezifisches Antidot für Carprofen ist nicht bekannt. Klinische Anzeichen einer Überdosierung sind wie bei anderen nichtsteroidalen Antiphlogistika symptomatisch zu behandeln.

7. Nebenwirkungen

Hund:

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):	Nierenerkrankung ¹ , Lebererkrankung ¹ Erbrechen ² , Durchfall ² , Blut im Kot ² Appetitlosigkeit ² , Lethargie ²
--	--

¹ Wie bei anderen NSAIDs besteht das Risiko seltener renaler oder idiosynkratischer hepatischer Nebenwirkungen.

² Typische Nebenwirkungen von NSAIDs treten im Allgemeinen in der ersten Behandlungswoche auf, sind vorübergehend und klingen nach Beendigung der Behandlung ab, können jedoch in sehr seltenen Fällen schwerwiegend oder sogar tödlich sein. Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist die Behandlung abzubrechen und der Rat eines Tierarztes einzuholen.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

AT: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5, AT-1200 Wien

E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at

Website: <https://www.basg.gv.at/>

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

Es wird empfohlen, eine Anfangsdosis von 2 bis 4 mg Carprofen/kg Körpergewicht/Tag als einmalige Tagesdosis oder in zwei gleich großen aufgeteilten Dosen zu verabreichen. Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden.

Die Dosis kann je nach dem klinischen Verlauf nach 7 Tage auf 2 mg Carprofen/kg Körpergewicht/Tag als einmalige tägliche Erhaltungsdosis reduziert werden, siehe Tabelle mit den Erhaltungsdosen:

Erhaltungsdosis Körpergewicht (kg)	Anzahl der Tabletten je Tagesdosis	
	20 mg	50 mg
5,0	●	-
10,0	●●	-
12,5	-	●
15,0	●●	-
20,0	●●●	-
25,0	-	●●
37,5	-	●●●
50	-	●●●●

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Die Dauer der Behandlung hängt vom Behandlungserfolg ab. Eine längerfristige Behandlung sollte regelmäßig von einem Tierarzt kontrolliert werden.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Vor Licht schützen.

Trocken lagern.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Norocarp 20 mg: 8-00621

Norocarp 50 mg: 8-00622

Packungsgrößen:

100 x 20 mg Tabletten pro Dose

Blisterstreifen mit 10 (20 mg) Tabletten pro Streifen [in Packungen mit 20 und 100 Stück].

100 x 50 mg Tabletten pro Dose.

500 x 50 mg Tabletten pro Dose.

Blisterstreifen mit 10 (50 mg) Tabletten pro Streifen [in Packungen mit 20 und 100 und 500 Stück].

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

01/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber:

Norbrook Laboratories (Ireland) Limited

Rossmore Industrial Estate

Monaghan

Ireland

Tel: +44 (0)28 3025 4435

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Norbrook Manufacturing Limited

Rossmore Industrial Estate

Monaghan

Ireland

Norbrook Laboratories Limited

Station Works

Newry, BT35 6JP

Co. Down,

Northern Ireland

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

PRO ZOON Pharma GmbH

Karl-Schönherr-Straße 3

A-4600 Wels

Tel: +43 7242 28333

E-mail: office@prozoon.at

17. Weitere Informationen

Rezept- und apothekenpflichtig
